

amourette
liebelei

In vielen Liedern, hab ich sie besungen,
Der Liebe Glanz, die Freude, auch das Leid.
Kein einzig mal, ist's mir auch nur gelungen,
Sie zu bewahren, rein, in angespannter Zeit.

Sie ist gekommen, nicht dass man's zielend plante.
Hat sie sich eingebrannt, mit Feuerkraft
Ins tiefe Sein, als allumfassend Dominante.
Regiert im Siegesrausch, Herz und Verstand.

Dein Wesenszug, hat sie noch nicht gefunden.
Die zweite Glut, im grübelnd Angesicht,
Verhüllt in grau Gewand, rührt alte Wunden.

Umtriebig gründend, nach einer Liebe Licht:
Doch Glück heisst auch, ins Miteinander finden,
Im jährlich Blüentraum - einer Vergissmeinnicht.

Franz-Josef Kaiser (1951)*